



Gezeiten

Hallo Literätin, klasse Kritik. Chapeau. Aber bitte Freiheit zugestehen. In der Kunst dürfen doch durchaus verschiedene Epochen vermengt werden, so wie es doch auch in uns selbst geschieht. Klar, vielleicht verdient die Ohnesorge ein eigenes Buch, hier ist sie nur Kulisse. Sie ist wichtig für die Geräusche. Und das mit dem TV-Sternchen verstehe ich nicht. Ein Sternchen ist doch so etwas Dämmliches im Fernsehen. Doch die erträumte Kirsten, die unerreichbare Smith und all die Hübschen auf den Konferenzen gehören ja nicht zu den Dummen! Vielleicht gebe ich dir aber Recht, was den Roman anbelangt. Zu lang für kurz, zu kurz für lang? Danke, LG, C

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).